

| | | |
|--|-----------|-------------------|
| Vorlage Nr. 55/2022 | | |
| für die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses - Bereich Finanzen. | | |
| Beratung in öffentlicher Sitzung: | ja | Anzahl Anlagen: 0 |

Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage des Referats für Wirtschaft zwecks Aufstockung des Investitionszuschusses der BEAN

A Problem

Im Rahmen der Aufstellung der Haushalte 2020 und 2021 wurden die Investitionskostenzuschüsse der Bremerhavener Entwicklungsgesellschaft Alter/Neuer Hafen (BEAN) aus liquiditätssteuernden Gründen um insgesamt rund 8,5 Mio. € abgeschöpft. Im Zuge dessen musste die BEAN den daraus resultierenden Fehlbetrag weitgehend über die von ihr in den Vorjahren für Instandhaltungen gebildete Rücklage abdecken. In der Folge wurde die Instandhaltungsrücklage vollständig abgeschmolzen.

Aufgrund dessen die Instandhaltungsrücklage jedoch als Finanzierung in der mittelfristigen Finanzplanung der BEAN eingeplant wurde, hat die Stadtkämmerei zwecks Rückführung der der abgeschöpften Mittel im Haushalt 2021 eine Verpflichtungsermächtigung (VE) eingestellt, über die in den Jahren von 2022 bis 2027 insgesamt 8,5 Mio. € an Liquidität an die BEAN zurückgeführt werden.

Im Rahmen der Aufstellung der Haushalte 2022 und 2023 hat sich die Stadtkämmerei abermals aus liquiditätssteuernden Gründen mit dem Referat für Wirtschaft im Zuge einer im Vorwege getätigten Abstimmung mit der BEAN darauf verständigt, die für das Haushaltsjahr 2022 zugesicherte VE in Höhe von ursprünglich 4.010.000 € nicht in voller Höhe zurückzuführen, sondern 1 Mio. € auf die Folgejahre zu verschieben. Dies war nur aufgrund der Verschiebung von Maßnahmen seitens der BEAN möglich.

Im weiteren Haushaltsaufstellungsverfahren hat die Stadtverordnetenversammlung am 16.12.2021 im Rahmen der Beratung des Haushaltsplan-Entwurfs für die Jahre 2022 und 2023 weitere Kürzungen des Investitionskostenzuschusses an die BEAN in Höhe von insgesamt 1.276.850 € beschlossen.

In daraufhin geführten Gesprächen zwischen der BEAN und dem Referat für Wirtschaft hat sich ergeben, dass die vorgenannte Kürzung spätestens in 2023 zu Liquiditätsproblemen im Bereich der BEAN führen wird. Vor diesem Hintergrund hat das Referat im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2021 unter anderem eine Zuführung in Höhe von 1,3 Mio. € aus nicht ausgeschöpften Budgetsalden im Bereich des Fachamtes beantragt, die letztendlich aufgrund von Beschlüssen des Magistrats vom 23.02.2022 und des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 01.03.2022 umgesetzt werden konnten.

Die für 2023 erstellte Finanzplanung der BEAN weist nunmehr ein kalkuliertes Defizit in Höhe von insgesamt 7.432.263 € aus. Der sich darauf beziehende Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 wurde vom Aufsichtsrat der BEAN in seiner Sitzung am 06.10.2022 beschlossen.

Zur Deckung des Defizits stehen im Haushalt des Referates für Wirtschaft aufgrund der oben beschriebenen Problematik allerdings nur 6.750.910 € zur Verfügung, so dass hier nunmehr eine errechnete Inanspruchnahme der zum Jahresabschluss 2021 gebildeten Rücklage in Höhe von 681.353 € notwendig wird.

B Lösung

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt, dem Referat für Wirtschaft bei der Haushaltsstelle 6780/891 05 „BEAN, Investitionszuschuss“ Mittel in Höhe von 681.353 € zur Deckung des für 2023 erwarteten Defizits der Bremerhavener Entwicklungsgesellschaft Alter/Neuer Hafen Verfügung zu stellen.

Zur Deckung werden Mittel in entsprechender Höhe aus der kapitelbezogenen Rücklage über die Haushaltsstelle 6780/359 01 „Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage“ herangezogen.

C Alternativen

Keine, die empfohlen werden könnten.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Finanzielle Auswirkungen siehe unter „B Lösung“ und „G Beschlussvorschlag“.

Anhaltspunkte für weitere Auswirkungen nach § 35 Abs. 2 Satz 2 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung sind der Stadtkämmerei nicht bekannt.

E Beteiligung / Abstimmung

Referat für Wirtschaft

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Die Vorlage ist für die Öffentlichkeit geeignet und wird über das zentrale elektronische Informationsregister der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

G Beschlussvorschlag

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt, dem Referat für Wirtschaft bei der Haushaltsstelle 6780/891 05 „BEAN, Investitionszuschuss“ Mittel in Höhe von 681.353 € zur Deckung des für 2023 erwarteten Defizits der Bremerhavener Entwicklungsgesellschaft Alter/Neuer Hafen Verfügung zu stellen.

Zur Deckung werden Mittel in entsprechender Höhe aus der kapitelbezogenen Rücklage über die Haushaltsstelle 6780/359 01 „Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage“

Neuhoff
Bürgermeister